



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MAI 2016

Liebe Gemeindeglieder,

„Und er kam dort am Sinai in eine Höhle und blieb über Nacht.“

Die Rede ist vom Propheten Elia, der nach einer missglückten fanatischen Mission auf der Flucht ist und, des Lebens müde, sich versteckt und Gott klagt:

„Ich bin allein übriggeblieben und sie (die eigenen Landsleute und Glaubensgenossen) trachten danach, dass sie mir mein Leben nehmen.“

Gott verspricht ihm darauf, sich zu zeigen. Ein Sturm erhebt sich,

„... aber der Herr war nicht im Sturm.“

Danach bricht ein Erdbeben aus,

„... aber der Herr war nicht im Erdbeben.“

Eine Feuersbrunst folgt,

„... aber der Herr war nicht im Feuer.“

„Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen.“

Erst jetzt scheint Elia die Gegenwart Gottes zu spüren.

Ein schmerzlicher Lernprozess für einen Menschen, der alles darauf setzt und auch beruflich darauf angewiesen ist, Zeichen zu setzen, Zeichen zu sehen und zu deuten.

In einer verfahrenen Weltsituation und vor allem unter dem totalen Einfluss von Medien, die auf das Spektakuläre und Sensationelle setzen, und die selbst im mörderischen Wettbewerb um das höchste Gut „Aufmerksamkeit“ gefangen sind, haben das Unspektakuläre und Nicht-Sensationelle, das Unbedeutende und die Unbedeutenden kaum eine Chance, wahrgenommen zu werden.

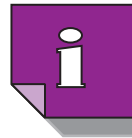
Der jüngst in unserer Kirche ausgestellte Graphiker Hans Fähnle hat einen verzweiferten Judas in Kreide gezeichnet, der sich gerade erhängt hat. Rechts vom Galgenbaum sieht man einen kleinen Vogel, man meint sein leises Gezwitscher zu hören. Judas hat ihn offensichtlich nicht wahrgenommen. Eine leicht zu übersehende Randbemerkung zum Drama, zur Tragödie, zur Katastrophe. Etwas Kleingedrucktes, aber das entscheidende Zeichen für Gottes Erbarmen.

Ich habe für mich beschlossen, besser auf das Seufzen des Windes zu achten. Es genügt oft, nur den Kippflügel eines Fensters zu öffnen.

„Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.“ (Römer 8, 26)

Adelbert Schloz-Dürr

Adelbert Schloz-Dürr



AKTUELLES

Über viele Jahre hinweg hat Frau **Gerda Urban** beim Auszählen der **Gemeindebriefe** mitgeholfen. Jetzt hat sie diesen Dienst beendet, und wir danken ihr auch an dieser Stelle für ihre Verlässlichkeit.

Wenn sich eine **Nachfolgerin** / ein **Nachfolger** finden würde, wäre das schön. Bitte melden Sie sich beim geschäftsführenden Pfarramt.

Für die Bereiche Michelsbergstraße, Eythstraße, Schwabstraße und Alpenstraße hat sich ganz schnell eine **neue Austrägerin** gefunden. Es ist dies Frau **Sylvia Gugenhan**, und wir sind sehr dankbar, dass sie diesen wichtigen Dienst übernimmt. Jetzt fehlt uns nur noch eine **Anlaufstelle am Michelsberg**, wo die einzelnen Austrägerinnen und Austräger ihre Pakete abholen können.

Bei unserer **Gemeindefreizeit** in Unterjoch vom 10. bis 12. Juni 2016 gibt es noch ein paar freie Plätze. Kurz Entschlossene sind sehr willkommen.



MONATSSPRUCH IM MAI

„Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?“

1. Korinther 6, 19



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10: Uhr,
Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

01.05. FamilienSonntag

im Kirchenschiff: Kantatengottesdienst: Johann Sebastian Bach, Kantate BWV 67 „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“; Leitung: Philip Hartmann; Liturgie und Predigt: Adelbert Schloz-Dürr; im Gemeinderaum: Krabbel- und Kindergottesdienst (Prinz-Kanold); Kollekte für die Kirchenmusik

05.05. Christi Himmelfahrt 10:30 Uhr

Gottesdienst mit unserer Partnergemeinde, Martinskirche Ballendorf (Köhnlein / Schloz-Dürr); Kollekte für unsere eigenen Gemeinden

08.05. Exaudi

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein); Kollekte für unsere eigene Gemeinde

15.05. Pfingsten

Predigtgottesdienst (Gohl); Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft); Kollekte für aktuelle Notstände

16.05., Pfingstmontag 09:30 Uhr

im Münster Predigtgottesdienst (Gohl); Kollekte für die Seelsorge an Studierenden

22.05. Trinitatis

Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heilige Taufe; Abschluss der Ausstellung „Gestalten orientalischer Weisheit“; Kollekte für die Posaunenarbeit

29.05. Erster Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Kollekte für die Weltmission

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 01.05., 12:00 Uhr

Eritreisch, Termin noch nicht bekannt

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

01.05. Katholisch 08.05. Ogrzewalla

15.05. Katholisch 21.05., 18:30 Uhr Künzler

29.05. Katholisch

Curanum, dienstags, 16:30 Uhr

03.05. Georgsgemeinde 17.05. Paulusgemeinde

31.05. Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

03.05. Paulusgemeinde 10.05. Georgsgemeinde

17.05. Paulusgemeinde 24.05. Georgsgemeinde

31.05. Paulusgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

03.05. Wengengemeinde 10.05. Paulusgemeinde

17.05. Wengengemeinde 24.05. Paulusgemeinde

31.05. Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr



Christi Himmelfahrt mit unserer Partnergemeinde Ballendorf - Borslingen

Donnerstag, 05. Mai 2016

In diesem Jahr sind wir also wieder einmal nach Ballendorf eingeladen und freuen uns, wenn viele aus unserer Gemeinde dieser Einladung folgen.

Wir beginnen um 10:30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Martinskirche, den die Pfarrer Konrad Köhnlein und Adelbert Schloz-Dürr gestalten.

Nach dem sich anschließenden Mittagessen werden wir einen Vortrag über die Ausgrabungen in den Lonetal-Höhlen rund um Ballendorf und Borslingen erleben.

Kaffee und Kuchen werden den Nachmittag abrunden, das Ende ist gegen 16:00 Uhr geplant.

Wir haben eine Busfahrt organisiert. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit:

Abfahrt Ulm, Pauluskirche, 09:45 Uhr

Rückfahrt Ballendorf, Martinskirche, 16:00 Uhr

Hand-in-Hand wird 10 Jahre alt

Am 10. Mai 2006 wurde Hand-in-Hand als oekumenisches Projekt der Kirchengemeinden von Sankt Georg und Paulus gegründet. Es handelt sich dabei um ein Angebot für ältere Frauen und Männer, sich in einem wöchentlichen Kaffeetreff auszutauschen, einander gegenseitige Aufmerksamkeit und Hilfen aller Art anzubieten - auch mit dem Ziel, den Verbleib in der eigenen Wohnung so lange wie möglich hinauszuziehen.

Hand-in-Hand wirkt ohne großes Aufsehen im Stillen in beide Gemeinden hinein und wird von den Teilnehmenden als Möglichkeit der Kommunikation und als Absicherung ihres Alltags gerne angenommen.

Treffpunkt ist jeweils mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im „Café Schorsch“ im Gemeindehaus von Sankt Georg. Informationsblätter finden Sie an unserem Schriftenständer in der Kirche.

Wir gratulieren zum Jubiläum und danken für diesen Dienst.



Glockenreine Klangwelten

Freitag, 06. Mai 2016, 19:00 Uhr, Pauluskirche

Handglockenchöre aus Gotha und Wiedensahl konzertieren im Rahmen des Deutschen Orchesterwettbewerbs

Die beiden Ensembles aus Gotha (Thüringen) und Wiedensahl (Niedersachsen) gestalten ein gemeinsames Konzert. Beide Chöre präsentieren ihr Wettbewerbsprogramm, das sie am Vortag beim Wertungsspiel vor der Jury vorgetragen haben. Freuen können sich die Zuhörer auch auf ein mit insgesamt 134 großen und kleinen Handglocken gemeinsam geläutetes Stück. Ein musikalischer Hochgenuss ist garantiert.

Entgegen der weitverbreiteten Meinung hat das Musizieren mit Handglocken nichts mit dem Spiel auf bayrischen Kuhglocken gemein. Es handelt sich um eine Gruppenmusizierform, bei der jeder Spieler jeweils 2-8 Glocken bedienen muss. Dabei setzt sich die Musik wie ein Puzzle aus den klaren und obertonreichen

Klängen der geläuteten bronzenen Glocken zusammen, und es entsteht ein einzigartiges Konzerterlebnis, das mit zauberhaften Klängen und variantenreichen Spieltechniken Akzente zu setzen weiß.

Handglockenchor Gotha

Er wurde 1987 gegründet. Das Geschenk von 49 Handglocken an die thüringische Landeskirche und die dann beginnende Partnerschaft zwischen der Epiphany Lutheran Church in Dayton, Ohio (USA) und der Augustinergemeinde in Gotha waren quasi der Startschuss für dieses außergewöhnliche Ensemble - übrigens das erste seiner Art in der damaligen DDR.

Mit seinen inzwischen 61 Glocken spielt der Chor vor allem Originalkompositionen für Handglocken, aber auch Bearbeitungen bekannter Werke und Komponisten, kirchenmusikalische Werke und Choralbearbeitungen sowie Bearbeitungen folkloristischer Melodien aus aller Welt.

Handglockenchor Wiedensahl

Seit der Gründung im Jahr 1987 hat sich dieser Handglockenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wiedensahl zu einem der größten und aktivsten der nur etwa 25 Ensembles dieser Art in Deutschland entwickelt. Das Instrumentarium umfasst heute 73 Handglocken und 61 Tonstäbe mit einem Tonumfang von insgesamt fünfeinhalb Oktaven.

Regelmäßig stellt sich der Chor den Herausforderungen anspruchsvoller Originalkompositionen. Das Repertoire umfasst aber auch klassische Werke und Musik aus dem Film- und Musicalbereich.

Wir danken den Chören für ihren unentgeltlichen Auftritt. Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um Spenden für den Abbau unserer Schulden.

Kantatengottesdienst

Sonntag, 01. Mai 2016, 10:00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 67
„Halt im Gedächtnis Jesum Christ“

Ausführende:

Martin-Luther-Kantorei, Vokal- und Instrumentalsolisten

Leitung: Philip Hartmann

Liturgie und Predigt: Adelbert Schloz-Dürr

Orgelkonzerte 2016

Am Samstag, 07. Mai, 19:00 Uhr spielt Andreas Jetter, Dommusikdirektor der Kathedrale Chur (Schweiz), ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Pierre Kunc und Guy Weitz sowie als Hauptwerk die großartige Sonate c-Moll des englischen Spätromantikers Percy Whitlock.

Das Eröffnungskonzert des Reger-Zyklus 2016 am Mittwoch, 11. Mai, 20:00 Uhr sieht so aus: Zum 100. Todestag von Max Reger erklingen Lieder und Orgelwerke des Komponisten. Ausführende sind Anne Kruwinnus (Alt), Astrid Penkert (Klavier) und Andreas Weil (Orgel).

Benefizkonzert

Sonntag, 12. Juni 2016, 19:00 Uhr, Pauluskirche

Es musiziert das Animato Quartett mit Verena Westphal und Hedwig Kielholz, Violinen, Bernhard Gerstner, Viola und Gerhard Schmiedel, Violoncello.

Zur Aufführung kommen Werke von Mozart, Schubert und Debussy.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten aber um Spenden für den Abbau unserer Schulden.

Taufest im Ulmer Münster

Samstag, 18. Juni 2016, 15:00 Uhr

Ohne Bedingungen angenommen zu werden - wer wünscht sich das nicht!? In der Taufe verspricht Gott uns genau das. Deshalb ist die Taufe auch so zentral für Christen.

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm möchte nun mit dem dritten großen Tauffest einen schönen Anlass bieten, um noch nicht getaufte Kinder zwischen 1 und 12 Jahren zur Taufe zu bringen. In vielen Familien sind es ja eher äußerliche Gründe, die bisher gegen die Taufe standen. Manchmal sind es Fragen und Unsicherheiten in Bezug auf Kirche und Glauben, oft genug ist es schlicht der aufreibende Alltag.

Einladungsbriefe mit Rückmeldebogen liegen in den Kirchen, evangelischen Kindergärten und in der Familienbildungsstätte auf, oder können unter www.kirchenbezirk-ulm.de herunter geladen werden. Für Fragen aller Art stehen die Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer gerne zur Verfügung!



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



GRUPPEN DER GEMEINDE

Kinder und Jugend

Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
Kinderkirche bei Sankt Georg (Unterkirche),
08.05., 10:30 Uhr

Weitere Gruppen

Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei

Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg

Ausflug der Älteren, Donnerstag, **19.05.**, 12:20 Uhr:
„Schwäbische Alb“

Kirchengemeinderat, Dienstag, **17.05.**, 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Posaenchor, donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)



PaulusKultur

20.03. bis 22.05.2016, Ausstellung „Gestalten orientali-
scher Weisheit – Frauen der Bibel“

01.05.2016, 10:00 Uhr Kantatengottesdienst
„Halt im Gedächtnis Jesum Christ“

07.05.2016, 19:00 Uhr Orgelkonzert mit Andreas Jetter,
Chur.

**11.05.2016, 20:00 Uhr Eröffnungskonzert zum Reger-
Zyklus** mit Anne Kruwinnus (Alt), Astrid Penkert (Klavier)
und Andreas Weil (Orgel).

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
E-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Karin Hartmann,
Münsterplatz 21, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 37 99 45 - 14
Fax: 0731 / 37 99 45 - 15

Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.ulm.paulus@gmx.de

Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Stauferring 38,
89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
E-Mail: a.schloz-duerr@engels.net

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
E-Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft
aufbringen:

€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende März
2016 aufgebracht:

€ 255.901,05

Seit Anfang April 2016 sind an
Spenden eingegangen:

€ 650,00

Wir müssen somit aus eigener Kraft
noch aufbringen:

€ 20.568,08

Spendenkonto:

IBAN: DE61 6305 0000 0000 0121 60

BIC: SOLADES1ULM

Anzeige



Wir gestalten für die
Pauluskirche und gerne
auch für Ihre Projekte.



ni-design

0 71 41-92 90 01
www.ni-design-nickel.de

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns
kostenlos und unverbindlich –
bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

**HÖRZENTRUM
ULM** Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34

Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

Anzeige